

15 Jahre nach der Durchführung der ersten Damen-WM am selben Ort kehrten die Ladies wieder nach Valencia zurück. Ihre Weltmeisterschaft bildete den ersten Teil einer Doppelveranstaltung. Nach den Damen traten dann die Junioren in Aktion. Erfreulich fürs Portemonnaie der Spielerinnen ist, dass die UMB die Sportförderpreise deutlich erhöht hat. Die Preisgeldstaffel macht nun in Summe 27,000,- aus, in der Verteilung 1 x 4,000,-, 1 x 3,000,-, 2 x 2,000,- 4 x 1,500,-, 8 x 1,000,- und 8 x 250,-.

Gruppe A:

Therese KLOMPENHOUWER	NL	2	25 : 20 = 1,250	9
Joke Breur	NL	0	8 : 20 = 0,400	2
Johanna Sandoval	CO	0	21 : 58 = 0,362	3
Joke BREUR	NL	2	25 : 58 = 0,431	3
Johanna Sandoval	CO	0	8 : 21 = 0,380	3
Therese KLOMPENHOUWER	NL	2	25 : 21 = 1,190	6

Endstand der Gruppe A:

1. T. Klompenhouwer	NL	4	50	41	1,219	1,250	9
2. Joke Breur	NL	2	33	78	0,423	0,431	3
3. Johanna Sandoval	CO	0	29	79	0,367	---	3

Klompenhouwer war schon bei der ersten WM der Geschichte dabei, wie Orié Hida, Danielle le Buijn, Irena Hambalkova, damals noch Michalkova, und Estela Cardoso.

Gruppe B:

Céline JACQUES	F	2	25 : 74 = 0,337	4
Ana Juarez	E	0	18 : 74 = 0,243	3
SRUONG Pheavy	KH	2	25 : 29 = 0,862	4
Ana Juarez	E	0	9 : 29 = 0,310	2
SRUONG Pheavy	KH	2	25 : 46 = 0,543	3
Céline Jacques	F	0	16 : 46 = 0,347	2

Endstand der Gruppe B:

1. Suong Pheavy	KH	4	50	75	0,666	0,862	4
2. Céline Jacques	F	2	41	120	0,341	0,337	4
3. Ana Juarez	E	0	27	103	0,262	---	3

Céline Jacques schaffte zwar den rettenden 2. Platz, aber ihr Problem bleibt das aller französischen Spielerinnen. Sie spielen national nur auf Halbmatchbillards und werden so kaum den Anschluss an das internationale Niveau finden, um einmal um Medaillen spielen zu können.

Gruppe C:

KIM Min-a	KO	2	25 : 34 = 0,735	3
Karina Jetten	NL	0	13 : 34 = 0,382	3
Orié HIDA	J	2	25 : 39 = 0,641	4
Karina Jetten	NL	0	19 : 39 = 0,487	7
Orié HIDA	J	2	25 : 23 = 1,086	9
Kim Min-a	KO	0	18 : 23 = 0,782	5

Endstand der Gruppe C:

1. Orié Hida	J	4	50	62	0,806	1,086	9
2. Kim Min-a	KO	2	53	57	0,754	0,735	5
3. Karina Jetten	NL	0	32	73	0,438	---	7

Karina Jetten war schon einmal Zweite einer WM und hat mehrere EM-Medaillen gewonnen. Davon ist sie weit entfernt. Kim Min-a hielt gut mit Hida mit, sie erwies sich als die stärkste Spielerin der Koreanerinnen.

Gruppe D:

Estela CARDOSO	E	2	25 : 29 = 0,862	5
Yong Hyun-ji	KO	0	5 : 29 = 0,171	1
Gülsen DEGENER	T	2	25 : 40 = 0,625	2
Yong Hyun-ji	KO	0	23 : 40 = 0,575	4
Gülsen Degener	T	0	23 : 49 = 0,469	3
Estela CARDOSO	E	2	25 : 49 = 0,510	4

Endstand der Gruppe D:

1. Estela Cardoso	E	4	50	78	0,641	0,862	5
2. Gülsen Degener	T	2	48	89	0,539	0,625	3
3. Yong Hyun-ji	KO	0	28	69	0,405	---	4

Estela Cardoso ist heute die beste spanische Spielerin und schaffte den Gruppensieg nach guter Leistung. Dabei konnte sie mit Gülsen Degener eine der erfahrensten und auch erfolgreichsten Spielerinnen Europas schlagen.

Gruppe E:

Helga MITTERBÖCK	A	2	25 : 60 = 0,416	4
Edna Varga	CO	0	20 : 60 = 0,333	2
Güzin Muijde KARAKASLI	T	2	25 : 34 = 0,735	4
Edna Varga	CO	0	11 : 34 = 0,323	3
Güzin Muijde KARAKASLI	T	2	25 : 39 = 0,641	3
Helga Mitterböck	A	0	20 : 39 = 0,512	3

Endstand der Gruppe E:

1. Güzin M. Karakasli	T	4	50	73	0,684	0,735	4
2. Helga Mitterböck	A	2	45	99	0,454	0,416	4
3. Edna Vargas	CO	0	31	94	0,329	---	3

Eine solide Vorstellung reichte Helga Mitterböck, um die Kolumbianerin Varga zu schlagen. Das war auch schon der Eintritt ins Achtelfinale, denn wie erwartet gewann Karakasli beide Spiele sicher.

Gruppe F:

Jackeline PEREZ	PE	2	25 : 46 = 0,543	3
Soledad Gomez	CO	0	17 : 46 = 0,369	3
Steffi DASKE	D	2	25 : 73 = 0,342	2
Soledad Gomez	CO	0	18 : 73 = 0,246	2
Steffi Daske	D	0	24 : 69 = 0,347	5
Jackeline PEREZ	PE	2	25 : 69 = 0,362	5

Endstand der Gruppe F:

1. Jackeline Perez	PE	4	50	115	0,434	0,543	5
2. Steffi Daske	D	2	49	142	0,345	0,342	5
3. Soledad Gomez	CO	0	35	119	0,294	---	3

Mit Perez gab es zwar eine südamerikanische Gruppensiegerin, aber grundsätzlich scheint der Billardsport im panamerikanischen Verband zu stagnieren, bei den Damen wie bei den Herren.

Gruppe G:

Danielle le Bruijn	B	0	21 : 38 = 0,552	4
Jaimie BUELENS	B	2	25 : 38 = 0,657	4
Ayako SAKAI	J	2	25 : 40 = 0,625	3
Danielle le Bruijn	B	0	22 : 40 = 0,550	6
Ayako SAKAI	J	2	25 : 53 = 0,471	3
Jaimie Buelens	B	0	24 : 53 = 0,452	6

Endstand der Gruppe G:

1. Ayako Sakai	J	4	50	93	0,537	0,625	3
2. Jaimie Buelens	B	2	49	91	0,538	0,657	3
3. Danielle le Bruijn	B	0	43	78	0,551	---	6

Jaimie Buelens erhielt durch den Ausfall einer Spielerin überraschend einen Startplatz und schaffte auch den Aufstieg in die KO-Phase. Diese Gruppe war eine der spannenderen.

Gruppe H:

Marianne MORTENSEN	DK	2	25 : 66 = 0,378	3
Martha Castro	CO	0	20 : 66 = 0,303	3
Irena HAMBALKOVA	CZ	2	25 : 63 = 0,396	4
Martha Castro	CO	0	19 : 63 = 0,301	2
Irena HAMBALKOVA	CZ	2	25 : 46 = 0,543	3
Marianne Mortensen	DK	0	12 : 46 = 0,260	2

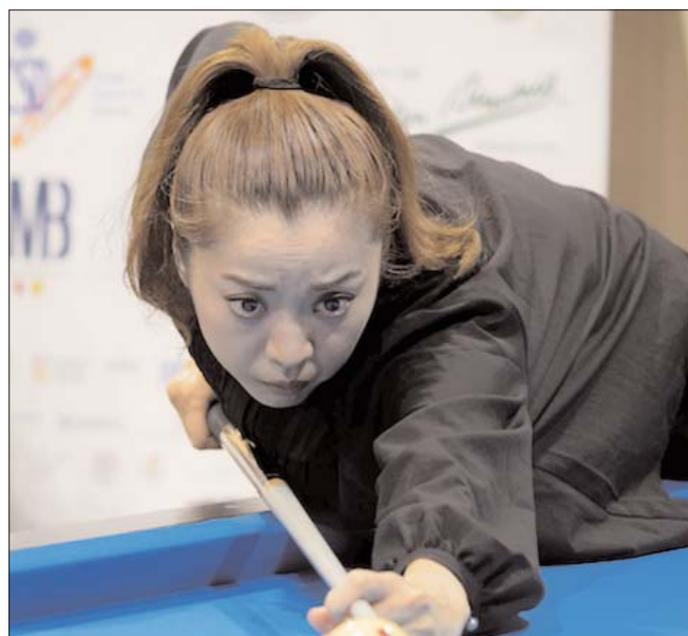
Endstand der Gruppe H:

1. Irena Hambalkova	CZ	4	50	109	0,458	0,543	4
2. Marianne Mortensen	DK	2	37	112	0,330	0,378	3
3. Martha Castro	CO	0	39	129	0,302	---	3

Das Niveau in diese Gruppe war nicht berauschend, der Sieg der Tschechin Hambalkova, Gewinnerin der Bronzemedaille in Brandenburg, ziemlich ungefährdet.

Achtelfinale:

Therese KLOMPENHOUWER	NL	2	30 : 28 = 1,071	5
Marianne Mortensen	DK	0	14 : 28 = 0,500	3
Jackeline Perez	PE	0	16 : 40 = 0,400	2
KIM Min-a	KO	2	30 : 40 = 0,750	6



38 Ayako Sakai (Foto©kozoom)

Estela CARDOSO	E	2	30 : 54 = 0,555	3
Helga Mitterböck	A	0	21 : 54 = 0,388	2
SRUONG Pheavy	KH	2	30 : 40 = 0,750	4
Joke Breur	NL	0	16 : 40 = 0,400	3

Es gab keine Überraschungen in diesen ersten vier Spielen des Achtelfinales, am ehesten wäre Mitterböck in der Lage gewesen, ihr Spiel zu gewinnen.

Güzin Mujde Karakasli	T	0	21 : 39 = 0,538	4
Steffi DASKE	D	2	30 : 39 = 0,769	6

Ayakao SAKAI	J	2	30 : 40 = 0,750	3
Jaimie Buelens	B	0	26 : 40 = 0,650	4

Irena Hambalkova	CZ	0	24 : 36 = 0,666	5
Gülsen DEGENER	T	2	30 : 36 = 0,833	4

Orie HIDA	J	2	30 : 30 = 1,000	5
Céline Jacques	F	0	11 : 30 = 0,366	2

Hier gab es dann die erste und eigentlich einzige Überraschung der gesamten KO-Phase, als Steffi Daske gegen Vizeeuropameisterin Karakasli gewann. Die Deutsche hatte in beiden Gruppenspielen überhaupt nicht überzeugen können, und dann haute sie so eine starke Partie gegen eine höher einzuschätzende Spielerin heraus.

Viertelfinale:

Therese KLOMPENHOUWER	NL	2	30 : 26 = 1,153	3
Kim Min-a	KO	0	22 : 36 = 0,846	4

Estela Cardoso	E	0	13 : 34 = 0,382	2
SRUONG Pheavy	KH	2	30 : 34 = 0,882	4

Steffi Daske	D	0	16 : 39 = 0,410	3
Ayako SAKAI	J	2	30 : 39 = 0,769	4

Gülsen Degener	T	0	15 : 20 = 0,750	4
Orie HIDA	J	2	30 : 20 = 1,500	5



Sruong Pheavy (Foto©Ton Smilde)



Orie Hida (Foto©kozoom)

Die junge Koreanerin Kim Min-a verkaufte sich sehr ordentlich gegen Klompenhouwer, ohne die Favoritin wirklich gefährden zu können. Die drei anderen Spiele in der Runde der letzten 8 endeten mit deutlichen Erfolgen der Aufsteigerinnen, wobei die Leistung von Orie Hida herausragt.

Halbfinale:

Therese KLOMPENHOUWER	NL	2	30 : 29 = 1,034	5
Sruong Pheavy	KH	0	14 : 29 = 0,482	3
Ayako Sakai	J	0	21 : 25 = 0,840	4
Orie HIDA	J	2	30 : 25 = 1,200	3

Finale:

Therese KLOMPENHOUWER	NL	2	30 : 27 = 1,111	5
Orie Hida	J	0	21 : 27 = 0,777	4

Klompenhouwer blieb weiter unangreifbar und auch Hida zog sicher ins Endspiel ein, wobei sie doch einen gewissen Widerstand durch Sakai erfuhr.

Im Endspiel hatte Hida eine gute Startphase, aber Klompenhouwer übernahm bald und sicher das Kommando. Hida schaffte noch 4 Points im Nachstoß und konnte dann nur noch gratulieren.

Sruong Pheavy ist eine Spielerin mit Zukunft, und Ayako Sakai eine Spielerin der ersten Stunde, damals aber unter dem Mädchenamen Ayako Maehara. Bei der 1. WM 2002 belegte sie Rang 2 hinter Hida und zwei Jahre später bei der 2. WM einen 3. Platz, mit 0,880 GD, dem besten aller Teilnehmerinnen damals. 2006 ließ sie eine weitere Bronzemedaille folgen, ehe ihre Karriere eine Unterbrechung erfuhr. Maehara heiratete Nobujasu Sakai, einen der besten japanischen Dreibandspieler. Die beiden führen den gemeinsamen Billardsaal und sind Eltern zweier Buben. Ayako Sakai hatte gewisse gesundheitliche Probleme, aber inzwischen läuft alles in ruhigen Bahnen und sie hat wieder Freude am Turniersport gefunden. Ihre 4. WM-Medaille ist eine schöne Bestätigung ihres nach wie vor vorhandenen Könnens.

Endstand:

1. T. Klompenhouwer	NL	12	170	151	1,125	1,250	9
2. Orie Hida	J	10	161	164	0,981	1,500	9
3. Sruong Pheavy	KH	8	124	178	0,696	0,882	4
3. Ayako Sakai	J	8	131	197	0,664	0,840	4

5. Estela Cardoso	E	6	93	166	0,560	0,862	5
6. Kim Min-a	KO	4	95	123	0,772	0,846	6
7. Gülsen Degener	T	4	93	145	0,641	0,833	5
8. Steffi Daske	D	4	95	220	0,431	0,769	6
9. Güzin M. Karakasli	T	4	71	112	0,633	0,735	4
10. Irena Hambalkova	CZ	4	74	145	0,510	0,666	5
11. Jackeline Perez	PE	4	66	155	0,425	0,543	5
12. Jaimie Buelens	B	2	75	131	0,572	0,657	6
13. Helga Mitterböck	A	2	66	153	0,431	0,512	4
14. Joke Breur	NL	2	49	118	0,415	0,431	3
15. Marianne Mortensen	DK	2	51	140	0,364	0,500	3
16. Céline Jacques	F	2	52	150	0,346	0,366	4

17. Le Bruijn, 18. Jetten, 19. Yong Hjun-ji, 20. Sandoval, 21. Vargas, 22. Castro, 23. Gomez und 24. Juarez, mit den Ergebnissen der Gruppenspiele.

Klompenhouwer hält nun ebenfalls bei 4 Goldmedaillen, dazu kommt noch 1 x Silber. Noch behält damit Hida die Führung im Medaillenspiegel, wenn auch nur hauchdünn. Zu ihren 4 Goldmedaillen kommen 2 x Silber und 1 x Bronze.

Die Zukunft gehört wohl der Holländerin, sie hat wie keine andere Spielerin professionelle Bedingungen, die sie sehr gut nutzt. Noch aber hat Hida ein großes Wort bei der Titelvergabe mitzureden. Sie ist das Vorbild für viele Spielerinnen, auch für Klompenhouwer, denn sie hat gezeigt, was im Damenbillard bzw. Dreiband möglich ist. Sie ist verantwortlich dafür, dass die japanischen Damen die erfolgreichste Nation im Dreiband der Ladies sind. Sie haben es auf 5 x Gold, 4 x Silber und 8 x Bronze gebracht.

Unvergessen ist die 4 WM 2012 in Tokyo: Higashiuchi gewann vor Nishimoto, Fukumoto und Hayashi, es gingen also alle 4 Medaillen an Japanerinnen, obwohl Orie Hida beim Comeback vorzeitig ausgeschieden war.

Peter Stöger



Therese Klompenhouwer (Foto©kozoom)